



Postfach 2207, 8026 Zürich

Tel. 044 980 30 85 Fax 044/ 887 70 46 E-mail: yfjuventus@bluewin.ch

PROTOKOLL

der 18. Ordentlichen Generalversammlung des SC YF Juventus Zürich

Datum:	Dienstag, 20. April 2010
Ort:	Restaurant Bociodromo da Cono, Badenerstr. 526, 8048 Zürich
Zeit:	19.00 Uhr (Beginn 19.30)
Anwesend Vorstand:	Piero Bauert, Präsident Isabelle Bauert, Finanzen Hans Betschart, Präsident Frauenabteilung
Anwesend Revisoren:	Walter Realini André Wertheimer
Entschuldigt:	Loredana Walther, Vizepräsidentin Frauenabteilung

(Nachstehend gelten folgende Kürzel: Piero Bauert PB, Isabelle Bauert IB, Hans Betschart HB, Walter Realini WR, André Wertheimer AW)

1. Appell

Um ca. 19.30 Uhr begrüsst PB die Mitglieder und stellt positiv fest, dass ausserordentlich viele der Einladung gefolgt sind. Gleichzeitig fällt ihm aber auch auf, dass vor allem aus dem Frauen-Fussball viele unbekannte Gesichter vertreten sind. Doch dies werde HB sicher später aufklären können. Zur Tagespräsidentin wird IB ohne Einwände gewählt. Und somit ergreift sie das Wort.

IB macht nochmals darauf aufmerksam, dass viele bisher unbekannte, sogenannte Mitglieder gesichtet werden und meint, dass unbedingt belegt werden muss, ob es sich auch um effektive Mitglieder der Frauensektion des Vereins handelt. Denn nur Mitglieder, welche auch den Mitgliederbeitrag entrichtet haben (auch Passive), sind an einer GV stimmberechtigt.

Daraufhin übernimmt eine Vertreterin aus der Frauen-Sektion das Wort und liest der GV den Abschnitt betreffend Mitgliedschaft und Stimmberechtigung (Seite 3) aus den Statuten vor. Zugleich macht sie darauf aufmerksam, dass nur anwesende Mitglieder auch als Stimmen zählen.

HB ergreift nun seinerseits das Wort. Er begrüsst alle Anwesenden und übt Kritik an den Ausführungen von IB. Er macht darauf aufmerksam, dass nirgendwo geschrieben steht, dass sich Passiv-Mitglieder ausweisen müssen.

Er sei stolz, dass die Frauen so zahlreich erschienen sind. Dafür erntet er seitens der Fussball-Frauen tosenden Applaus.

Nun werden die Stimmen im Saal gezählt. Diese sehen wie folgt aus:

•	Total Anwesende	152
•	Absolutes Mehr	77

Des Weiteren wird festgestellt, dass keine schriftlichen Anträge seitens der Mitglieder vorliegen.

2. Protokoll der GV vom Montag, 27.04.2009

Das letztjährige Protokoll liegt als Abschrift auf den Tischen vor. Nachdem keine Verlesung erwünscht ist, wird es verdankt und mehrstimmig genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Folgende Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Dani / Lupo / Toni / Anja / Hang / Salve

4. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

PB erklärt, wie wichtig es ist, dass sich ehrenamtliche Helfer finden lassen. Ohne solche Engagements, wären die vielfältigen Aufgaben gar nicht zu bewältigen. Er bedankt sich vor allem auch bei den Partnerinnen einiger Trainer, die im Hintergrund wertvolle Arbeit für den Verein leisten.

Des Weiteren macht PB deutlich, dass mit der Schaffung einer U16 Mannschaft, sich vieles im Verein ins Positive leiten lassen werde.

HB ergreift das Wort und stellt fest, dass der kurze Bericht des Präsidenten zwar gut vorgetragen wurde, aber er enttäuscht sei, dass darin nichts über die Fussball-Frauen erwähnt wird. Deshalb fügt er dem vorgenannten hinzu, mit welch grossem Einsatz „seine“ Frauen im Verein tätig sind. Dafür erntet er wiederum grossen Beifall.

5. Abnahme der Jahresrechnung und Revisionsberichte

IB stellt nun die Zahlen per 31. Dezember 2009 vor. Diese gliedern sich wie folgt:

Erfolgsrechnung:	Budget 2010	31.12.2009
	CHF 298'080.00	CHF 296'181.92

Die Einnahmen vom J & S reduzierten sich um eine Strafe von CHF 13'500.00 aus dem Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr. Dafür durften wir von etwas höheren Verbandsgeldern profitieren. Ebenso mussten wir uns mit Abgängen in der zweiten Mannschaft abfinden. Diverse Ausbuchungen der Abgänge führten zu einem leichten Verlust gegenüber dem Vorjahr.

1. Liga: Hier sind die Zahlen ebenfalls nicht gross abweichend. Nur im Bereich Material stiegen die Kosten durch die Beschaffung neuer Ausrüstung (Schuhwerk), welche bis anhin von PB aus eigenen Mitteln finanziert wurde.

Sponsoren:	Bei den Junioren wurde kein Sponsorenlauf abgehalten, was zu Mindereinnahmen führte. Ebenso fällt Navy Boot als Sponsor weg.
Junioren:	Die Trainerspesen sind aus folgendem Grund gesunken: Aufgrund einer Busse an den Verein in der Höhe von CHF 13'500.00, hatten sich unsere Juniorentrainer bereit erklärt, teilweise auf ihre Spesen zu verzichten. Für dieses nicht selbstverständliche Entgegenkommen, dankt der Verein von ganzem Herzen.
Revisoren-Bericht:	WR liest den Bericht der Revisoren vor und bestätigt gleichzeitig die ordentliche Prüfung der Bilanz des Vereins. Er ist der Auffassung, dass die Prüfung die Grundlage zur Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisoren bildet.
Abteilung Frauen-Fussball:	Leider wurden keine Zahlen vorgelegt!

IB hat nochmals ausdrücklich um die Zahlen und Mitgliederliste gebeten mit der Begründung, dass vor allem die Präsentation der Zahlen seitens der Frauen-Sektion pflichtig sind.
HB begründete das bisherige Nichteinreichen damit, dass man noch zuwarten wolle, wie es mit den Fussball-Frauen weitergeht, bzw. sie bis heute noch keine eigene GV abhalten konnten.

6. Déchargeerteilung an Vorstand und Revisoren

Die vorgelegte Bilanz des Vereins wurde von der GV genehmigt und Décharge an den Vorstand und die Revisoren erteilt.

7. Anträge der Mitglieder

HB, in seiner Funktion als Präsident der Frauen-Sektion, stellt Antrag auf Austritt der gesamten Frauen-Abteilung aus dem Gesamtverein des SC YF Juventus per Saison 2010/11. Der Vorstand Frauen-Sektion empfiehlt, einer Neugründung und Abspaltung der Fussball-Frauen zuzustimmen. Er erinnert an die damalige Fusion von Young Fellows und Juventus im Jahre 1992, bei der er massgeblich mitbeteiligt war. Damals hätten auch die meisten Anhänger beider Vereine an einem Erfolg gezweifelt.

PB nimmt zum Antrag Stellung. Er sei ein Befürworter des Frauen-Fussballs und unterstütze die Frauen-Sektion des Vereins jederzeit. Leider aber habe er in seinem Jahresbericht nichts über die Aktivitäten der Frauen-Mannschaften erwähnen können, da ihm keine Informationen zur Verfügung standen. PB stellt sich klar und deutlich zum Frauen-Fussball. Einer Abspaltung könne er nur mit grossem Bedauern entgegen sehen. Er vertrete die Ansicht, es müsse doch ein „Miteinander“ geben.

AW macht darauf aufmerksam, dass die Frauen Sektion bei einer „Abspaltung/Austritt“ gegenüber dem Verein verpflichtet ist, sämtliche offene Rechnungen per Saldo Austritt zu begleichen. Er stellt die Frage, ob der Vorstand der Frauen-Abteilung einheitlich dazu stehen kann und ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen werde. Geschlossen stehen alle Verantwortlichen der Frauen-Sektion da und bejahen diese Frage.

Die Sektion Frauen ergreift wieder das Wort und stellt ihre Sicht der Dinge klar. Nämlich, dass als eigenständiger Verein alles einfacher zu regeln sei. Sie empfehlen allen Mitgliedern die Annahme des Antrages.

Zur Stimmabgabe wurde aufgerufen. Die Auszählung ergab folgendes Resultat:

- | | | |
|---|------------------------------|-----------------------|
| • | Antrag der Frauen angenommen | 81 (+ 1 schriftlich) |
| • | Antrag der Frauen abgelehnt | 67 (+ 25 schriftlich) |
| • | Enthaltungen | 4 |

PB und IB erklären die Abstimmung für ungültig. Sie stellen fest, dass sie die Mitglieder der Frauen-Sektion nicht beurteilen können. Im Vorfeld wurde mehrmals eine aktuelle Mitgliederliste angefordert, diese aber wie die Zahlen bis heute nicht eingereicht wurden. Aufgrund all dieser Unklarheiten muss nun geklärt werden, was rechtlich korrekt ist. IB stellt in Aussicht, die Sachlage juristisch prüfen zu lassen und alle Mitglieder zum gegebenen Zeitpunkt zu informieren.

Nun ist eine Diskussion pro und contra entfacht, die es verunmöglichte, die weiteren Traktanden zu bearbeiten. Deshalb wurde die GV beim jetzigen Stand um 21.45 Uhr abgebrochen. Sobald sämtliche Abklärungen seitens des Gesamtvereins - vor allem in rechtlicher Hinsicht - getroffen sind, wird eine ausserordentliche GV angesetzt. Die entsprechende Einladung dazu folgt.

Für das Protokoll:

Präsident:

Doris Andracchio

Piero Bauert